



Sicherheitsempfehlung Nr. 7

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung 13.07.2017

Registernummer Schlussbericht 2015052401

Sicherheitsdefizit Am 24. Mai 2015, um 01:27 Uhr entgleiste im Güterbahnhof von Aarau kurz nach der Abfahrt ein in einem Zug eingereichter 32-achsiger Tragschnabelwagen mit drei Achsen.

Die Entgleisung ist auf zwei kausal zusammenhängende Faktoren zurückzuführen:

- Eine zu grosse Seitenverschiebung des Ladegutes und die daraus resultierende Entlastung der kurvenaussenseitigen Räder in einer S-Kurve;
- Eine falsche Vorgabe in der Anordnung aufgrund eines Fehlers im Informatiktool „Railwin“, der einen unzulässigen Fahrweg ermöglichte.

Beigetragen haben:

- Das unkritische Ausführen der Verschiebung um mehr als das Vierfache des angeordneten Wertes.
- Ein fehlendes Warnsystem bei unzulässiger Radentlastung.

Im vorliegenden Fall wurde der Verschiebewert gegenüber der Anordnung um das 4-Fache überschritten – was zu einem unsicheren Zustand führte – und dieses Überschreiten wurde nicht kritisch hinterfragt. Das massive Überschreiten von Vorgabewerten kann unsichere Zustände ergeben, die zu Betriebseinschränkungen führen können.

Sicherheitsempfehlung Zielgruppe: Betreiber und Begleiter von Tragschnabelwagen. Die Mitarbeiter sollen dahingehend instruiert werden, dass massive Abweichungen von Vorgabewerten kritisch hinterfragt werden.

Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung [Schlussbericht](#)
